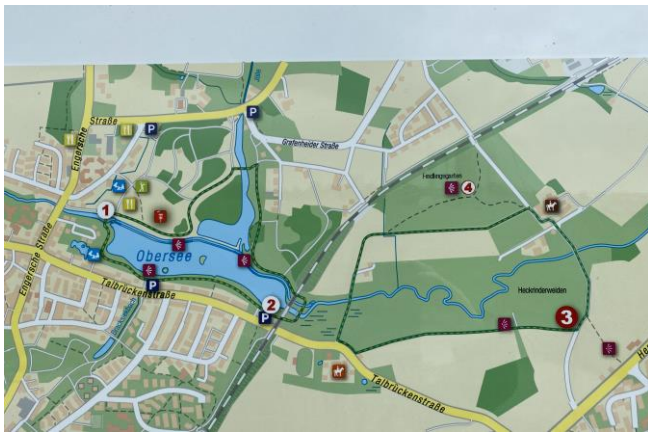


## **Auf Entdeckertour in der Erholungslandschaft Obersee – Johannisbachau zu den Heckrindern.**



Start ist von einem der Parkplätze an der Talbrückenstraße, dann rechtsauf den Fußweg unter dem Viadukt durch. Links auf der Brücke im Bach nach Fischen suchen. Bei Sonne tummeln sich dort gestreifte Fische (?) Wer sie kennt bitte melden.

Am Knotenpunkt 91 in Richtung Brake. Ein Meer von gelben Blüten zu beiden Seiten des Weges Löwenzahn und Butterblumen Entweder den Weg geradeaus weiter an der Wiese vorbei. Hier stehen einige Bänke zum Ausspannen und die Natur zu genießen. Dort sieht man auch das Storchennest.

Wer es „alpin“ mag steigt die 30 HM über die Wiese zum Findlingsgarten hinauf und wird mit einem herrlichen Blick auf Bielefeld belohnt. Bitte auch die Infotafel studieren.



Am gegenüberliegenden Tor geht es wieder hinaus und rechts zum Reiterhof mit den Pferden und Miniponys. Man beachte die hübschen Frisuren der Tiere.



Am Knotenpunkt 27 Richtung Heepen/Baumheide. Vorbei an duftenden Weißdornhecken und Pferdekoppeln übersät mit Butterblumen. An dieser Holzinstallation stellt man sich die Frage: Ist das Kunst oder darf man sich setzen? Hier geht es Richtung Obersee. Am nächsten Abzweig wieder eine Infotafel. 27 Heckrinder stehen auf der Weide und im Frühjahr kam Nachwuchs. Die 6 Jungtiere erkennt man am hellen Fell. Wer genau hinschaut erkennt das Storchennest mit Familie.



Zurück am Viadukt sollte man sich entscheiden: entweder auf direktem Wege zum Auto oder noch die Runde um den Obersee. Von der Aussichtsplattform kann man das Treiben auf dem See beobachten.

Der Seekrug hat seine Außenkioske geöffnet. Da gibt es Kleinigkeiten und Coffee to go.

Wieder ein schöner Spaziergang in der Natur mit viel Erlebnispotenzial.